



## Ostern:

Da öffnet sich  
das Leben  
zum Himmel!  
Da öffnet sich  
die Dunkelheit  
zum Licht.  
Da öffnet sich die  
Trauer zur Freude.  
Die Resignation  
zur Hoffnung.  
Der Tod  
zum Leben.



Pia Schüttlohr

Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Familien ein gesegnetes Osterfest!

Das Pastoralteam und die Angestellten des Seelsorgeraumes Remscheid

Msgr. Thomas Kaster  
Leitender Pfarrer

Joseph Francis  
Pfarrvikar

Piotr Karolewski  
Pfarrvikar

Noel Akplogan  
Kaplan

Michel Idriss D. M.  
Kaplan

Jan Schönthaler  
Kaplan

Heinz Braun  
Diakon

Rony John  
Diakon

Kathrin Fago  
Gemeindereferentin

Jutta Grobe  
Gemeindereferentin

Anita Königsmann  
Gemeindereferentin

Verena Alsdorf  
VL

Bente Pordzik  
VL

Andy Dino Iussa  
Engagementförderer

## Ostern ist krass.

Weil es für uns Menschen unbegreiflich ist. Wir sehen und sehen doch nicht. Unsere Sinne versagen. Wir stehen fassungslos davor, und wo das menschliche Fassungsvermögen endet, da beginnt der Glaube: dass es einen Gott gibt, der größer ist als alles, was wir denken können; dessen Sein liebevoller ist, als wir je sein und lieben können; der für uns den Tod überwand.

image 1/25

## Wallfahrt der kfd von St. Josef

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserer diesjährigen Wallfahrt am **17.06.2025 nach Hennef-Bödingen** zum Gnadenbild der schmerzhaften Muttergottes.

Wir feiern in der Wallfahrtskirche nach einer Einführung zur Geschichte des Wallfahrtsortes durch Herrn Pfarrvikar Friedrichs gemeinsam die heilige Messe. Im Anschluss fahren wir nach Troisdorf ins Lokal „Zur Siegfähre“ für ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Abfahrt 12.00 h in Remscheid St. Josef, Menninghauser Str..

Rückkehr startet gegen 18.00 h.

Die Höhe der Kosten für den Bus und das Kaffeetrinken werden in etwa wie im vergangenen Jahr liegen. Den genauen Preis entnehmen Sie bitte dem Aushang in den Schaukästen der Gemeinde.

### Anmeldung bis zum 14.05.2025:

beim Leitungsteam der kfd:  
Christa Paffrath (Tel.: 38 59 52)  
Marina Schnurbus (Tel.: 34 05 24)  
oder Ursula Rützler (Tel.: 3 55 92)

Andrea Naumann



Der Schmerz und die Schrecken, das nicht enden wollende Meer der Grabkreuze: all das kann mich klein machen, aber die Hoffnung macht mich wieder groß. Ich möchte niemanden trösten, aber ich möchte mir immer wieder Hoffnung erarbeiten, möchte mich in sie hineinarbeiten. Das bin ich dem schuldig, der in den Tod hineingegangen ist, um uns alle ins Leben zu führen.

Michael Tillmann

# Gottesdienste

## Samstag, 12. April

16.00 h Suitbertus Taufe

## Die Feier der Heiligen Woche



### Palmsonntag – Der Einzug Jesu in Jerusalem

Jes 50, 4-7 / Phil 2, 6-11 / Lk 22, 14 - 23, 56

Kollekte: für das Heilige Land

#### Bibelwort: Lk 19, 28-40 *ausgelegt*

Sie antworteten: Weil der Herr es braucht.

Gemeint ist das Fohlen, das zwei Jünger in einem Dorf vor Jerusalem losbinden und zu Jesus bringen, damit er auf dem Tier in Jerusalem einreiten kann. Jesus – der seit drei Jahren durch Israel wandert und auch lange Wegstrecken nicht scheut – wünscht sich das Fohlen nicht um der Bequemlichkeit willen, sondern um ein Zeichen zu setzen: Im Zeichen des Friedens kommt er in die Stadt, in der sich sein Erdenschicksal entscheidet. Deshalb braucht er das Fohlen. Und was braucht er noch – an dem Tag damals in Jerusalem und heute? Menschen, die ihn verstehen und ihn als den empfangen, der er ist, und nicht als Projektionsfläche ihrer Vorstellungen und Wünsche. Das ist damals in Jerusalem schiefgegangen. Und heute bei mir? Verstehe ich Jesus auch dann, wenn Bitten sich nicht erfüllen; sich Leben anders entwickelt als geplant? Oder bin ich nur ein Schönwetter-Fan, der sich „in die Büsche schlägt“, wenn es hart auf hart kommt? Denn das braucht Jesus am meisten: Menschen, die ihn begleiten, die ihm nachfolgen auch durch ihre persönlichen Kartage hindurch.

Michael Tillmann

## Samstag, 12. April

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse mit Palmweihe**

## Sonntag, 13. April

9.00 h Marien **Hl. Messe mit Palmweihe**  
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**  
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit (bis 11.00 h)**  
11.15 h Suitbertus **Familienmesse mit Palmweihe und Prozession**  
*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.*  
18.00 h Engelbert **Hl. Messe mit Palmweihe**

## Montag, 14. April – Montag der Karwoche

19.00 h Josef **Komplet**

## Dienstag, 15. April – Dienstag der Karwoche

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**  
9.00 h Josef **Kreuzweg KiTa St. Josef**

## Mittwoch, 16. April – Mittwoch der Karwoche

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**  
18.00 h Suitbertus **Feier der Versöhnung in der Gemeinschaft (Bußandacht)**  
anschl. **Beichtgelegenheit**



### Donnerstag, 17. April Gründonnerstag – Das Letzte Abendmahl Jesu

Ex 12, 1-8.11-14 / 1 Kor 11, 23-26 / Joh 13, 1-15

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

20.00 h Suitbertus **Abendmahlsmesse mit Übertragung des Allerheiligsten**  
Anschließend: **Eucharistische Anbetung**



Freitag, 18. April

### Karfreitag – Das Leiden und Sterben Jesu

Jes 52, 13 - 53, 12 / Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 / Joh 18, 1 - 19, 42

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

11.00 h Marien **Kinderkreuzweg** im Kirchpark St. Marien  
Die Kinder werden gebeten, eine Schnittblume mitzubringen.  
11.00 h Suitbertus **Kreuzwegandacht**  
15.00 h Suitbertus **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu**  
anschl. **Beichtgelegenheit**



Samstag, 19. April

### Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu

9.00 h Suitbertus **Trauermette**



### Ostern – Hochfest der Auferstehung Jesu

#### Bibelwort: Joh 20, 1-9 *ausgelegt*

Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen.

Hier ist ein großes Laufen. Frauen und Männer hin zu einem Grab, das leer ist. Dafür liegen Leinenbinden herum. Alle laufen, schauen, verstehen nicht und reden darüber. Es ist sozusagen der Moment vor der Erkenntnis. Man weiß: Hier stimmt etwas nicht. Man weiß aber noch nicht, was nicht stimmt und wohin das alles führen soll. Aufgeschreckt wirken alle. Aber noch ohne Sinn und Verstand, geschweige denn einem Ziel. Es ist die Erregung vor der Auferstehung.

Aber woher sollen sie es auch wissen. Sie sind ja wie kurz vor dem Sonnenaufgang, bildlich gesprochen. Sie sind Menschen in Gottes Nähe, die noch nicht wissen können, was Gott vermag. Noch sehen sie nur Leere, Leere des Grabes. Und auch wenn Jesus mehrmals angedeutet hat, dass Gott größer ist als der Tod – die Frauen und Männer hier kennen nur den Tod. Sie können das Leuchten nach dem Tod nicht kennen, selbst wenn sie davon gehört haben. Sie sind noch voller Schrecken, was hier geschehen ist; Ungeheuerliches nämlich: Man hat ihnen den Herrn weggenommen ... Hat man aber nicht. Man hat den Toten weggenommen, um ihn den Menschen zurückzugeben. Als den, der er ist: die Liebe der Welt. Liebe stirbt nicht, sie wird verwandelt. Wir trauen ihr und werden den Himmel fühlen; als Gottes weiten Mantel um uns.

Michael Becker

## Samstag, 19. April – Osternacht

Gen 1, 1 - 2, 2 / Gen 22, 1-18 / Ex 14, 15 - 15, 1 / Jes 54, 5-14 /

Jes 55, 1-11 / Bar 3, 9-15.32 - 4, 4 / Ez 36, 16-17a.18-28 /

Röm 6, 3-11 / Lk 24, 1-12

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

21.00 h Suitbertus **Die Feier der Osternacht**  
Anschließend: Agape-Feier im Johanneshaus.

## Sonntag, 20. April – Ostersonntag

Apg 10, 34a.37-43 / Kol 3, 1-4 / Joh 20, 1-9

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

9.00 h Marien **Hl. Messe**  
11.15 h Suitbertus **Hochamt**  
*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.*

18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

## Montag, 21. April – Ostermontag

Apg 2, 14.22-33 / 1 Kor 15, 1-8.11 / Lk 24, 13-35

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

9.00 h Josef **Hl. Messe**  
11.15 h Suitbertus **Hochamt**  
*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.*

## Dienstag, 22. April – Osterdienstag

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

## Mittwoch, 23. April – Ostermittwoch

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

## Donnerstag, 24. April – Osterdonnerstag

15.00 h Engelbert **HI. Messe**

## Freitag, 25. April – Osterfreitag

17.00 h Josef **HI. Messe**

19.00 h Marien **HI. Messe**

## Samstag, 26. April - Ostersonntag

16.00 h Suitbertus **Taufe**

## **Weißer Sonntag**

*Apg 5, 12-16 / Offb 1, 9-11a.12-13.17-19 / Joh 20, 19-31*

*Kollekte: für die Pfarrgemeinde*

### **Bibelwort: Joh 20, 19-31 *ausgelegt***

*Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.*

Thomas wollte es genau wissen. Er wollte Jesu Gegenwart sehen und spüren – ganz sinnlich mit den eigenen Augen und Händen. Was ist daran verwirrend? Warum antwortet Jesus so? Was können wir heute mit so einer Antwort anfangen – ausgerechnet in einer Zeit, in der Leichtgläubigkeit ohne genaues Hinschauen und Prüfen der Faktenlage verführbar macht, vielleicht sogar anfällig für Falschinformationen? Doch halt: Bevor wir in solchen Vergleichen stecken bleiben, kommt es darauf an, genauer auf das zu schauen, was da wirklich steht. Der Glaube, der hier gemeint ist, hat nichts mit dem zu tun, was Menschen anderen Menschen einzureden versuchen, was sie manipulativ beschwören, um so mehr Macht auszuüben gegen andere begründete Argumente. Jesus geht es nicht um blinden Gehorsam – ganz im Gegenteil: Bewusst spricht er vom Wesen des Glaubens als etwas, was sich der eindeutigen Beweisbarkeit entzieht. Ähnlich wie beim Vertrauen kommt es hier auf eine sensible Haltung und Beziehungserfahrung an, die durchaus fragend, manchmal auch zweifelnd bleiben darf. Es geht um die Bereitschaft, sich auf einen gemeinsamen Weg einzulassen – auch dann, wenn wir noch nicht klar erkennen, was uns hinter der nächsten Kurve erwartet.

*Susanne Brandt*

### **Samstag, 26. April**

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

### **Sonntag, 27. April**

9.00 h Marien **HI. Messe**

10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)

11.15 h Suitbertus **Hochamt**

*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.*

18.00 h Engelbert **HI. Messe**

### **Dienstag, 29. April – HI. Katharina von Siena**

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

### **Mittwoch, 30. April**

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

### **Donnerstag, 01. Mai – HI. Josef, Arbeiter**

9.00 h Ev.Stadtk. **Ök. Wortgottesdienst zum Tag d. Arbeit**

## **Gebetsmeinung des Papstes für Mai**

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.



### **Freitag, 02. Mai – Herz-Jesu-Freitag**

16.15 h Josef **Maiandacht**

17.00 h Josef **HI. Messe mit sakramentalem Segen**

19.00 h Marien **HI. Messe mit sakramentalem Segen**

## **3. Sonntag der Osterzeit**

*Apg 5, 27b-32.40b-41 / Offb 5, 11-14 / Joh 21, 1-19*

*Kollekte: Domkollekte*

### **Bibelwort: Joh 21, 1-19 *ausgelegt***

*Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.*

Die Freunde Jesu sind in ihre Heimat zurückgegangen, zu ihren Familien, in ihr bekanntes Umfeld und zu ihrer vertrauten Tätigkeit, zum Fischen. Es muss wohl eine Krisenzeit gewesen sein, mit der quälenden Frage, was denn das alles mit Jesus war und mit der mühsamen Suche nach Neuorientierung. Vielleicht auch begleitet von Vorwürfen und Spott im engeren Umfeld. Die Jünger sind wieder beim Fischen. Das ist vertraut und gibt vermutlich Halt, aber auch das ist nur mäßig erfolgreich. Am Morgen sehen sie eine Gestalt am Ufer ... Und die Stimmung schwankt von Müdigkeit und Resignation hin zu beglücktem Erkennen, dann zu Erschrecken und Staunen. „Kommt her“, sagt Jesus. „Kommen“ ist eines der markanten Worte in den Evangelien, immer dann, wenn ein neues Kapitel zwischen Gott und Mensch aufgeschlagen wird. „Kommt“, das ist Aufforderung, Einladung und Trost. Und Jesus bietet ihnen hier so etwas Gewöhnliches wie Essen an. So konkret und „gewöhnlich“ ist Jesus. Und gerade in diesem Essen begreifen die Jünger, mit wem sie es zu tun haben. „Sie wussten, dass es der Herr war“. Keine vertrauten Worte wie „Jesus“ oder „Meister“ oder „Messias“, sondern es geht hier um den für Juden im Grunde unaussprechlichen Gottesnamen: „der Herr“. Was für eine Erkenntnis: Gott selbst ist hier. Und von nun an wird alles anders.

*Christine Rod MC*

### **Samstag, 03. Mai**

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

### **Sonntag, 04. Mai**

9.00 h Marien **HI. Messe**

10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)

11.15 h Suitbertus **Hochamt**  
**mit Einführung unseres neuen Kirchenmusikers**  
**Herrn Christopher Chytrek**  
*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.*

18.00 h Engelbert **HI. Messe**

### **Dienstag, 06. Mai**

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

### **Mittwoch, 07. Mai**

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

### **Donnerstag, 08. Mai**

15.00 h Engelbert **HI. Messe**

### Freitag, 09. Mai

16.15 h Josef **Maiandacht**  
17.00 h Josef **Hl. Messe**  
19.00 h Marien **Hl. Messe**

### Samstag, 10. Mai

16.00 h Suitbertus **Taufe**

## 4. Sonntag der Osterzeit

*Apg 13, 14.43b-52 / Offb 7, 9.14b-17 / Joh 10, 27-30*

*Kollekte: für die Pfarrgemeinde*

*Türkollekte: für das Müttergenesungswerk*

### Samstag, 10. Mai

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

### Sonntag, 11. Mai

9.00 h Marien **Hl. Messe**  
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**  
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)  
11.15 h Suitbertus **Hochamt**  
*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.*  
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

### **Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:**

So. 8.00 h (Josef) Hl. Messe nach außerordentlichem röm. Ritus  
So. 12.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache  
So. 14.00 h (Josef) Hl. Messe in kroatischer Sprache  
So. 16.30 h (Josef) Hl. Messe in italienischer Sprache  
Do. 19.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache

## Termine

### **Sonntag, 13. April**

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

### **Dienstag, 15. April**

18.00 h Schola-Probe (St. Suitbertus)

### **Samstag, 19. April**

23.00 h Agape (Johanneshaus)

### **Donnerstag, 24. April**

15.45 h Engelbertcafé (St. Engelbert)

### **Samstag, 26. April**

11.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)

### **Sonntag, 27. April**

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

### **Montag, 28. April**

10.00 h Tai-Chi (St. Marien)  
16.30 h Erstkommunionkatechese (St. Suitbertus)  
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

### **Dienstag, 29. April**

16.30 h Erstkommunionkinder: Kirchenführung (St. Suitbertus)  
18.15 h Schola-Probe (St. Marien)  
18.30 h Elternabend Erstkommunion (St. Suitbertus)  
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

### **Mittwoch, 30. April**

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)  
15.00 h Probe Seniorekantorei (Johanneshaus)  
17.00 h Erstkommunionkinder: Kirchenführung (St. Suitbertus)  
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

### **Freitag, 02. Mai**

16.00 h Erstkommunionkinder: Kerzen basteln (St. Suitbertus)  
17.00 h Messdiener Treffen (St. Marien)  
17.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)

### **Samstag, 03. Mai**

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)

### **Sonntag, 04. Mai**

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)  
19.00 h Brotzeit (St. Engelbert)

### **Montag, 05. Mai**

10.00 h Tai-Chi (St. Marien)  
15.00 h Erstkommunionkinder: Kerzen basteln (St. Suitbertus)  
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

### **Dienstag, 06. Mai**

18.15 h Schola-Probe (St. Marien)  
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

### **Mittwoch, 07. Mai**

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)  
15.00 h Probe Seniorekantorei (Johanneshaus)  
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

### **Donnerstag, 08. Mai**

16.00 h Erstkommunionkinder: Kirchenführung (St. Suitbertus)  
16.00 h Erstkommunionkatechese (St. Suitbertus)

### **Freitag, 09. Mai**

16.00 h Erstkommunionkinder: Kerzen basteln (St. Suitbertus)  
17.00 h Zeltlager: Elternabend (St. Josef)

### **Samstag, 10. Mai**

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)  
11.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)

### **Sonntag, 11. Mai**

9.00 h Aktionskreis: Gemeindefrühstück (St. Josef)  
10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

*Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!*

## Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so dass Gläubige im Vorraum beten können:

St. Suitbertus: 9.00 h – 17.00 h

St. Josef: 8.00 h – 17.00 h

### **Aus unserer Gemeinde sind verstorben:**



*Herr, lass sie leben in deinem Frieden!*